



## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Mecklenburg-Vorpommern

**Presse: Dr. Bernd Grübler**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
Werderstraße 74 a, III. OG  
19055 Schwerin  
Tel.: 03 85 / 52 16 – 1 05  
Fax: 03 85 / 52 16 – 1 11  
bernd.gruebler@vdek.com  
www.vdek.com

**1. September 2014**

**ersatzkasse report. September:**

**Novellierung des Rettungsdienstgesetzes: Fehlt der Mut für sinnvolle Entscheidungen?**

Diese Frage stellt sich vdek-Landesvertretungs-Chef Karl Nagel, wenn es darum geht, wann die Hilfsfrist bei Rettungseinsätzen erfüllt ist: wenn der Notarzt eintrifft oder generell, wenn das ersteintreffende Rettungsmittel beim Unfall/Einsatzort ankommt, egal ob Notarzt oder der Rettungsassistent/Notfallsanitäter, der mit den lebensrettenden Maßnahmen beginnt.

Im Interview gibt vdek-Verbandsvorsitzender Christian Zahn Antworten auf die Frage, ob die erste Stufe der Pflegereform die in sie gestellten Erwartungen erfüllt. Dabei setzt er sich auch kritisch mit dem Thema der Nachhaltigkeit der beabsichtigten Gesetzesvorhaben auseinander.

Ein weiterer Schwerpunkt im Report sind die Ergebnisse der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe bei Kindern und Jugendlichen, die fast flächendeckend bei den ein- bis 18jährigen durchgeführt wird und bereits gute Erfolge bei der Bekämpfung von Karies vermeldet.

Weitere Themen sind die Ergebnisse einer Befragung von niedergelassenen Ärzten (diese wollen mehr Freizeit), ein Hintergrundbericht zu Behandlungsfehlern oder die Ergebnisse einer länderübergreifenden Klausurberatung der höchsten regionalen vdek-Entscheidungsgremien (Landesausschüsse).

Sie finden den Report im Internet unter dem Link:  
[http://www.vdek.com/LVen/MVP/Presse/ersatzkasse\\_report.html](http://www.vdek.com/LVen/MVP/Presse/ersatzkasse_report.html).